

Ausschreibung

Evaluation von Energieberatungsleistungen im Rahmen des Projekts Energiewende Unterallgäu

1 von 2 | 20. August 2018

eza! führt im Rahmen des Projekts Energiewende Unterallgäu Nordwest eine öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 S. 1 VOL/A durch. Die Bewerber haben die Möglichkeit, bis zum 04. September 2018 ein Angebot in Schriftform abzugeben. Über die Durchführung des ausgeschriebenen Auftrags wird ein Dienstleistungsvertrag zwischen dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu, eza!, und dem auszuwählenden Dienstleister geschlossen. Die Vergütung erfolgt durch das Energie- und Umweltzentrum Allgäu, eza!.

Sebastian Hartmann
Telefon 0831 960286 - 82
Telefax 0831 960286 - 89
hartmann@eza-allgaeu.de

1 Art und Umfang der Leistung

Die auszuschreibende Leistung umfasst Evaluationstätigkeiten für die bereits stattgefundenen Kurzcheck-Kampagnen. Die Evaluation gliedert sich in mehrere Teile:

In Teil A geht es um die Auswertung von Beratungsbögen. Teil B befasst sich mit der Erstellung eines Fragebogens, mit der nachträglichen Befragung der Beratungskunden sowie mit der Auswertung, Darstellung und Präsentation der Ergebnisse. Die Kunden sollen je nach individueller Vorgabe per E-Mail, telefonisch bzw. postalisch kontaktiert werden. Die Evaluation hat aufzuzeigen, wie viele Maßnahmen in Folge der Beratungskampagnen umgesetzt worden sind und welches Kampagnenformat am wirkungsvollsten ist.

2 Auftragswert

Für den Auftrag stehen maximal 25.000,00 € (netto) zur Verfügung. Die gesamte Zahlung der Vergütung erfolgt nach vollständig erbrachter Leistung zum 31. Dezember 2018. Der Zahlung geht eine Rechnungsstellung durch den Auftragnehmer voraus.

3 Vertragslaufzeit und Bindefrist

Der Vertrag zwischen eza! und dem betreffenden Dienstleister läuft voraussichtlich vom 08.09.2018 bis zum 31.12.2018. Erhebung und Datenerfassung sind im Zeitraum vom 08.09.2018 bis zum 15. November 2018 zu erbringen. Der abschließende Bericht muss bis zum 31. Dezember 2018 geliefert werden.

Der Zuschlag wird voraussichtlich bis zum 7. September 2018 erteilt.

4 Vorzulegende Unterlagen

Es wird erbeten, eine schriftliche Darstellung über die Kompetenzen zur Erbringung der unter Punkt 1 dargestellten Leistungen einzureichen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ferner sollen Erfahrungen hinsichtlich regionaler Verankerung des Anbieters dargelegt werden. Des Weiteren sollte die Organisation, Qualifikation und Erfahrung des auftragsausführenden Personals in Schriftform dargestellt werden. Die Bewerber haben zur Bestätigung ihrer Eignung die im Folgenden aufgeführten Nachweise unter Angabe des Hauptsitzes der Firma und sämtlicher Niederlassungen vorzulegen: Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers, wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit, sowie Referenzen bezogen auf die vergangenen drei Jahre. Nähere Informationen zu den vorzulegenden Unterlagen schickt Ihnen eza! auf Wunsch gerne zu.

5 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt. Das wirtschaftlich günstigste Angebot wird anhand folgender Kriterien ermittelt:

Position	Kriterium	Gewichtete Punkte
1.	Preis	40
2.	Organisation, Qualifikation und Erfahrung des auftragsausführenden Personals	35
3.	Konzept über die regionale Situation und die beteiligten Akteure	25
Gesamt-punktzahl		100

Weiterführende Informationen zu allen hier genannten Punkten, sind den ausführlichen Vergabeunterlagen zu entnehmen, die Ihnen eza! auf Wunsch gerne zusendet.

6 Form und Frist der Angebotsabgabe

Angebote sind bis zum 04.09.2018 schriftlich in einem verschlossenen und fensterlosen Umschlag mit der deutlich sichtbaren Aufschrift "Nicht öffnen! Angebot im Verfahren zur Auswahl eines Dienstleisters für die Evaluation der Energieberatungsleistungen im Rahmen des Projekts Energiewende Unterallgäu Nordwest".

an das

Energie- und Umweltzentrum Allgäu eza!

z. Hd. Herrn Sebastian Hartmann

Burgstraße 26
87435 Kempten / Allgäu

abzugeben bzw. auf dem Postweg zu senden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages